

Bedienungsanweisung

Abzugshaube für Öfen mit 6 bis 10 Einschüben

MKKC610

[Art. 490500229]



TECNOEKA S.r.l.

Via Marco Polo, n.11 - 35010 Borgoricco (Padova) Italy
Tel. +39.049.9300344 – +39.049.5791479 Fax +39.049.5794387
www.tecnoeka.com E-mail: info@tecnoeka.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. Technischer Service	3
2 Allgemeine Warnhinweise	3
3. Technische Merkmale	3
4. Anweisungen für den Installateur	4
4.1 Positionierung	4
4.2 Vorrüstung des Ofens	4
4.3 Vorrüstung der Haube	5
4.4 Anschluss der Haube an den Ofen	6
4.5 Anschluss der Haube an den Rauchabzug des Ofens	7
4.6 Anschluss der Haube an 2 übereinander befindlichen Öfen	7
4.7 Elektroanschluss der Haube an den oberen Ofen	8
4.8 Elektroanschluss des oberen an den unteren Ofen	10
4.9 Anschluss der Haube an den Dampfauslass des oberen und unteren Ofens	13
4.10 Anschluss der Haube an das Stromnetz	13
4.11 Anschluss der Haube an das Wassernetz	14
4.12 Wasserabfluss	14
5. Bedienungsanleitung	15
6. Restrisiken	15
7. Reinigung und ordentliche Wartung	15
8. Kundendienst	16
9. Informationen für Benutzer	16
10. Vertragsgarantie	16
11. Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen	17
12. Anwendbares Gesetz und zuständiges Gericht	17



STROMSCHLAGGEFAHR

Vor jeder Art der Reinigung des Geräts die Stromzufuhr (den Leitungsschutzschalter betätigen) und die Wasserversorgung (den Wasserhahn schließen) unterbrechen. Das Gerät vollständig abkühlen lassen.

Jede Änderung an der Elektroanlage, die evtl. für die Installation des Geräts notwendig ist, darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

Die Stromversorgungsanlage muss mit einem funktionstüchtigen und genormten Erdanschluss ausgestattet sein.

Beim festem Anschluss an das Stromnetz muss zwischen Gerät und Netz ein der Netzlast und den geltenden Vorschriften entsprechender Mehrpolschalter der Überspannungskategorie III (4000 V) mit einer Mindestöffnung zwischen den Kontakten installiert werden (automatischer Leitungsschutzschalter).

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen technischem Kundendienst bzw. einer Person mit ähnlichem Berufsprofil ausgewechselt werden, um jegliche Gefahren zu vermeiden.

Im Inneren des Geräts befinden sich auch elektrische Bauteile. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht mit einem Wasser- und Dampfstrahl gereinigt werden; insbesondere, wenn dieser auf die Belüftungsöffnungen der Metallflächen des Außengehäuses gerichtet wird.

1. Technischer Service

Eine einmal oder zweimal pro Jahr ausgeführte technische Kontrolle trägt zu einer längeren Lebensdauer des Geräts bei und gewährleistet eine höhere Funktionstüchtigkeit. Sicherstellen, dass der Kundendienst ausschließlich von Fachpersonal vorgenommen wird. Für Ersatzteilbestellungen oder Informationen zum Gerät immer die Seriennummer und das Modell angeben (die Daten befinden sich auf dem Typenschild am Gehäuse des Geräts).

2 Allgemeine Warnhinweise

Es ist wichtig, dass diese Anleitung für ein späteres Nachschlagen zusammen mit dem Gerät aufbewahrt wird.

Diese Warnhinweise wurden zu Ihrer eigenen und für die Sicherheit Dritter verfasst. Deshalb sollten Sie vor der Installation und dem Gebrauch des Geräts aufmerksam gelesen werden.

Sollte beim Empfang der Ware die **Verpackung** unvollständig oder beschädigt sein, ist folgende Aufschrift anzubringen: „**WARENKONTROLLE VORBEHALTEN**“, unter Angabe des Schadens und mit Gegenzeichnung des Fahrers. Innerhalb von 4 Kalendertagen (nicht Arbeitstagen) ab dem Empfang ist eine schriftliche Beschwerde an den Händler zu richten. Über diesen Zeitraum hinaus werden Beschwerden nicht akzeptiert.

Das Gerät ist für einen gewerblichen Gebrauch bestimmt und darf nur von Fachpersonal benutzt werden, das für seinen korrekten Gebrauch geschult wurde.

Eine Änderung bzw. der Versuch einer Änderung der Merkmale dieses Geräts ist gefährlich.

Für regelmäßige Kontrollen oder etwaige Reparaturen nicht eigenständig handeln. Den nächsten Kundendienst kontaktieren und nur Originalersatzteile verwenden.

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder und/oder Personen bestimmt, welche eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten aufweisen bzw. fehlende Erfahrung und Kenntnis im Umgang mit diesem Gerät haben, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder unterwiesen werden.

Der Lärmpegel des eingeschalteten Geräts liegt unter 70 dB (A).

Das Typenschild mit den technischen Daten befindet sich an der Seite des Geräts.

Unsachgemäßer Gebrauch, Fehlanwendung sowie die Missachtung der Installationsvorschriften befreien den Hersteller von jeglicher Haftung. Diesbezüglich sind die im Abschnitt „POSITIONIERUNG“ aufgeführten Bestimmungen genau einzuhalten.

3. Technische Merkmale

Modell	MKKC 4	MKKC 5	MKKC 610	MKKC 610 C	MKKC 711	MKKC 1620
Abmessungen (cm) LxBxH	85x105x29	73x86x29	85x105x29	50x94x29	73x86x29	93x105x29
Gewicht (kg)	28	26	29	21	30	32
Max. Leistungsaufnahme (kW)	0,6					
Versorgungsspannung (V~)	230 (50/60 Hz)					
Wasserdruck (kPa)	100 - 200					
Klasse	I					
Querschnitt Versorgungskabel	3 x 1,5 mm ² (3G 1,5 mm ²)					
Kabeltyp	H07RN-F					
Anschluss Versorgungskabel	Typ: Y					

4. Anweisungen für den Installateur

Die folgenden Anweisungen richten sich an einen qualifizierten Installateur, damit die Installation und Wartung so korrekt wie möglich und entsprechend den geltenden Verordnungen erfolgen können.

Bei jedem Eingriff muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt sein.

Vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig die spezielle Klebefolie entfernen, mit der die Edelstahlteile geschützt sind; dabei darauf achten, dass keine Leimreste an den Oberflächen bleiben. Diese ggf. sofort mit einem geeigneten, nicht entflammaren Lösungsmittel entfernen.

4.1 Positionierung

Für die Handhabung und Montage der Haube wird der Gebrauch geeigneter Schutzhandschuhe empfohlen.

Beim Umgang mit der Haube besonders darauf achten, dass das Glasteil nicht beschädigt oder zerbrochen wird.

Die Haube wurde für eine Verwendung mit den Öfen **TECNOEKA** konstruiert (für jene Modelle, für die sie vorgesehen ist).

Die Haube wird so positioniert, dass die Rückwand einfach zu erreichen ist, um den Elektro-, Wasser- und Abzugsanschluss vornehmen und eine Wartung ausführen zu können.

Wenn die Haube nah an Wänden, Trennwänden, Küchenmöbeln usw. positioniert wird, müssen diese aus **NICHT ENTFLAMMBAREM** Material bestehen. Anderenfalls müssen sie mit wärmeisoliertem, nicht entflammarem Material verkleidet sein. Zudem sind die Brandschutzverordnungen zu beachten.

Die Haube darf nicht in der Nähe von Fritteusen eingebaut werden.

Nach der Installation ist dafür zu sorgen, dass aus der Haube austretender Rauch und Dampf nach außen geleitet wird.

4.2 Vorrüstung des Ofens

Die Ofentür öffnen und die beiden selbstschneidenden Schrauben an der Vorderseite des Garraums lösen, mit denen die Haube anschließend befestigt wird.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben hinten oben am Ofen lösen, die später zur Befestigung der Haube benötigt werden.

Das linke Seitenprofil des Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Nur für Mod. MKF 611 C TS und Mod. MKF 1011 C TS, anstelle des Seitenprofils die Rückwand des Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Mit einem geeignetem Werkzeug die Bohrung am Ofenboden öffnen (Abb. 1 und Abb. 1a), so dass der Sitz für die Montage der mit der Haube gelieferten Kabelbefestigung zur Verfügung steht.

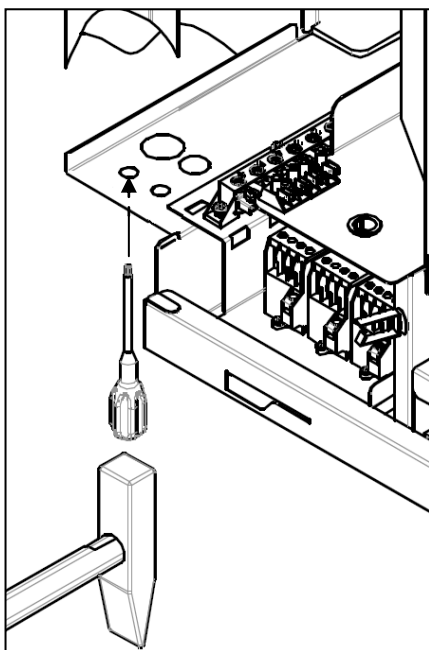


Abb. 1

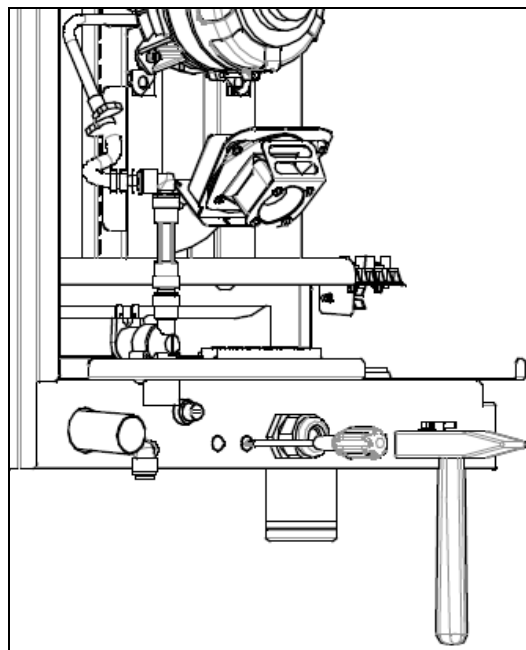


Abb. 1a

Die Kabelbefestigung "A" in die entsprechende, nun nutzbare Bohrung am Ofenunterbau montieren (Abb. 2 und Abb. 2a).

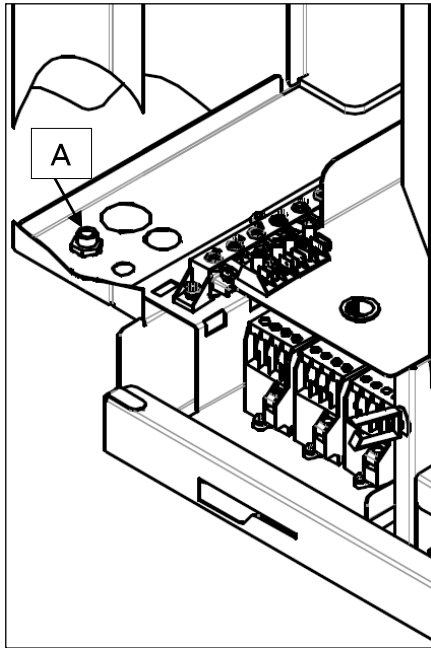


Abb. 2

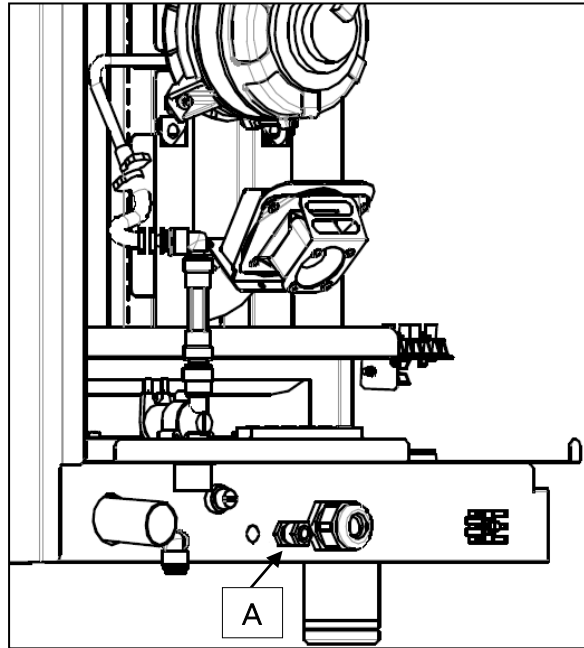


Abb. 2a

4.3 Vorrüstung der Haube

Alles beiliegende Material aus der Haube nehmen.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben (oben an der Haube), die sich in den Bohrungen für die Befestigung des Rauchabzugs an der Haube befinden, lösen. Den mitgelieferten geeigneten Rauchabzugstyp mit den 4 zuvor entfernten selbstschneidenden Schrauben befestigen (Abb. 3).

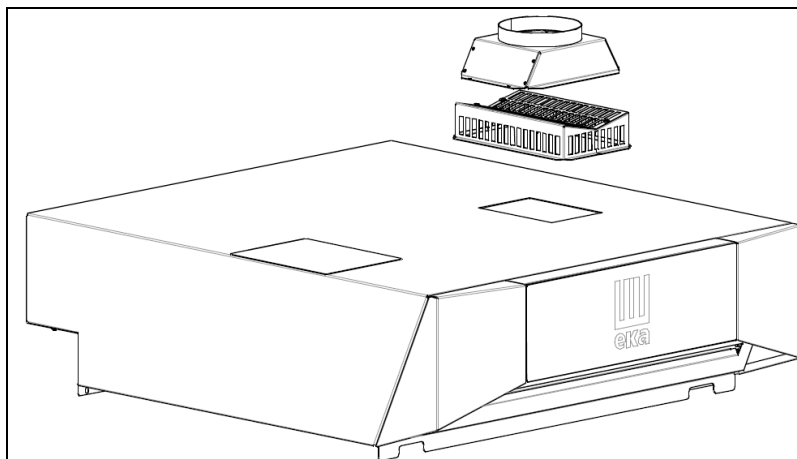


Abb. 3

4.4 Anschluss der Haube an den Ofen

Die Haube auf dem Ofen absetzen.

Die Vorderseite der Haube an der Vorderseite des Ofens befestigen; dazu die 2 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „C“ der Haube durch die zuvor auf der Ofenrückseite montierte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 4 und Abb 4a).

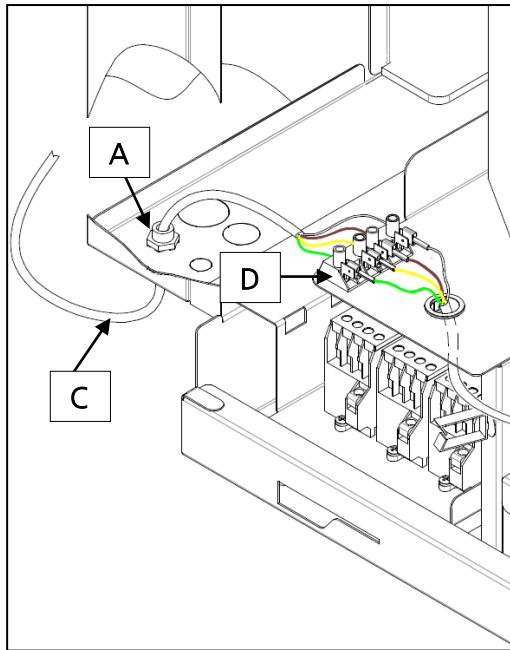


Abb. 4

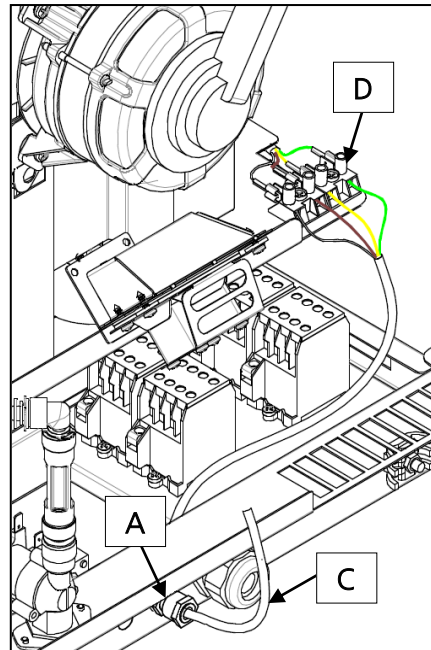


Abb.4a

Wichtig

Der Anschluss muss unter strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte erfolgen.

Die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Kabels der Haube sicherstellen, dass dieses den normalen Einbau und Ausbau (Wartung) der Ofenrückwand nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Das Seitenprofil des Ofens mit den 4 zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

Nur für Mod. MKF 611 C TS und Mod. MKF 1011 C TS, anstelle des Seitenprofils die Ofenrückwand mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

4.5 Anschluss der Haube an den Rauchabzug des Ofens

Den entsprechenden beiliegenden Gummischlauch „A“ zwischen der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des Ofens und der Rauch-/Dampf-Eintrittsleitung der Haube montieren und mit den 2 beiliegenden Metallschellen „B“ befestigen (Abb. 5).

Nur für Mod. MKF 1664 TS und Mod. MKF 2011 TS werden zwei Gummischläuche „A“ mitgeliefert, die mit 4 Metallschellen „B“ befestigt werden (Abb. 5a).

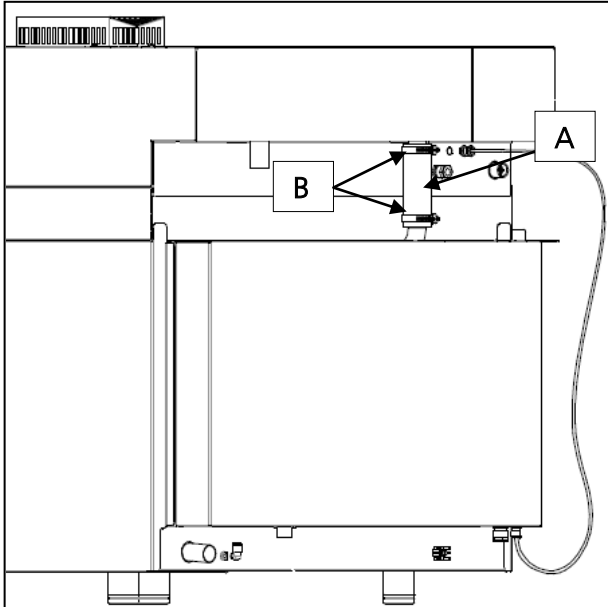


Abb. 5

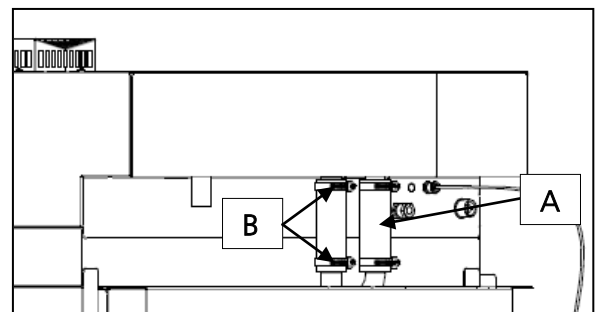


Abb. 5a

Wichtig

Die Gummischläuche und Metallschellen werden mit der Haube geliefert.

Die Rückseite der Haube an der Rückseite des Ofens befestigen; dazu die 4 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

4.6 Anschluss der Haube an 2 übereinander befindlichen Öfen

Die zwei Öfen übereinander anbringen; dazu den entsprechenden „**BAUSATZ ZUM STAPELN**“ Tecnoeka (MKS 11 - MKS 64 - MKS 11 C) verwenden und die „Montageanleitungen“ des entsprechenden Handbuchs genau befolgen.

Warnhinweis

Die Öfen dürfen nicht ohne den entsprechenden „BAUSATZ ZUM STAPELN“ übereinander montiert werden.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR DIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND EINER MISSACHTUNG DIESES WARNHINWEISES.

Die Ofentür des **oberen Ofens** öffnen und die beiden selbstschneidenden Schrauben an der Vorderseite des Garraums lösen, mit denen die Haube anschließend befestigt wird.

Die 4 selbstschneidenden Schrauben hinten oben am Ofen lösen, die später zur Befestigung der Haube benötigt werden.

4.7 Elektroanschluss der Haube an den oberen Ofen

Das linke Seitenprofil des **oberen Ofens** entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Nur für Mod. MKF 611 C TS, anstelle des Seitenprofils die Rückwand des oberen Ofens entfernen, indem seine selbstschneidenden Schrauben gelöst werden.

Mit einem geeignetem Werkzeug die beiden Bohrung am Ofenboden (Abb. 6 und Abb. 6a) lösen, so dass die Sitze zur Verfügung stehen, in denen die 2 Kabelbefestigungen zu montieren sind: eine wird mit der Haube geliefert, die andere ist im Lieferumfang des dazugehörigen „BAUSATZES ZUM STAPELN“ enthalten.

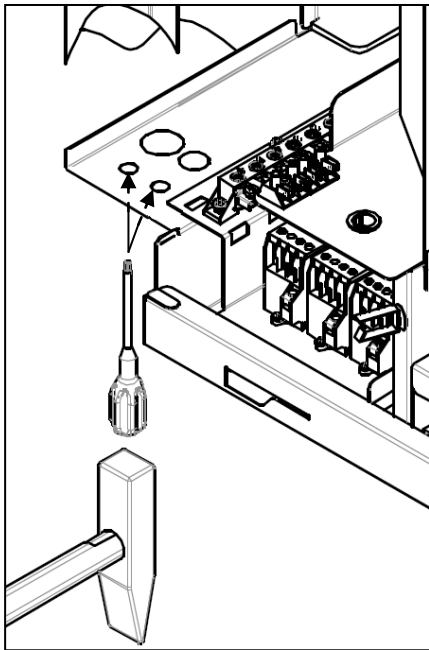


Abb. 6

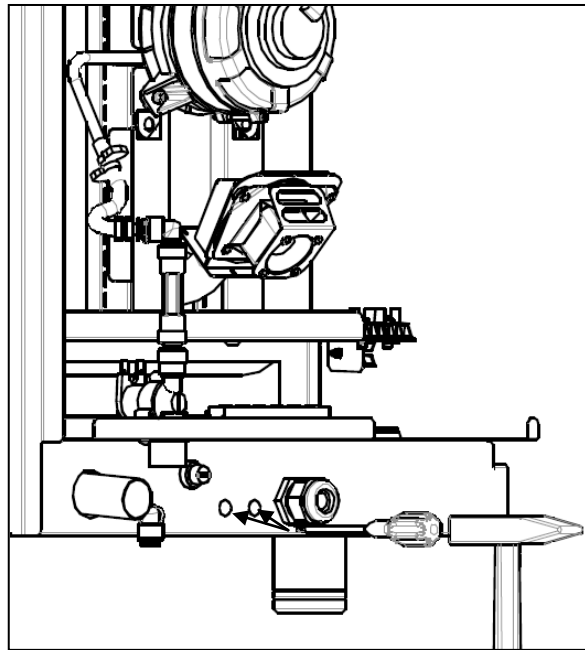


Abb. 6a

Die Kabelbefestigungen „A“ und „B“ in den vorgesehenen Bohrungen montieren, die auf dem Unterbau des Ofens zur Verfügung stehen (Abb. 7 und Abb. 7a).

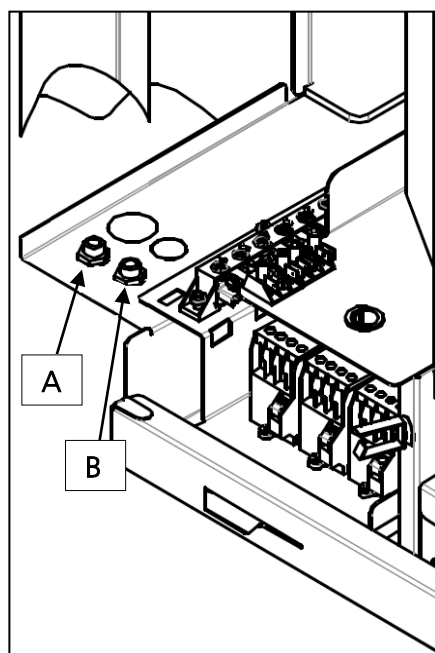


Abb. 7

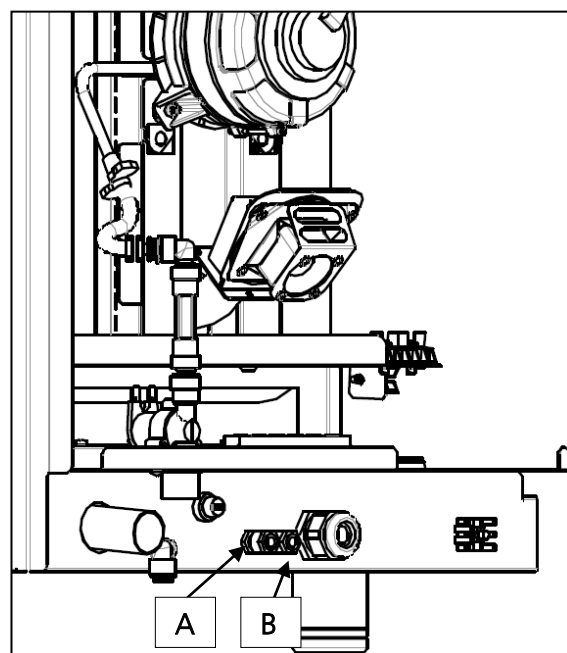


Abb. 7a

Die Haube nach den Anweisungen in Abschnitt 4.3 vorbereiten und auf den Ofen stellen.

Die Vorderseite der Haube an der Vorderseite des oberen Ofens befestigen; dazu die 2 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „C“ der Haube durch die zuvor auf der Ofenrückseite montierte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 8 und Abb. 8a).

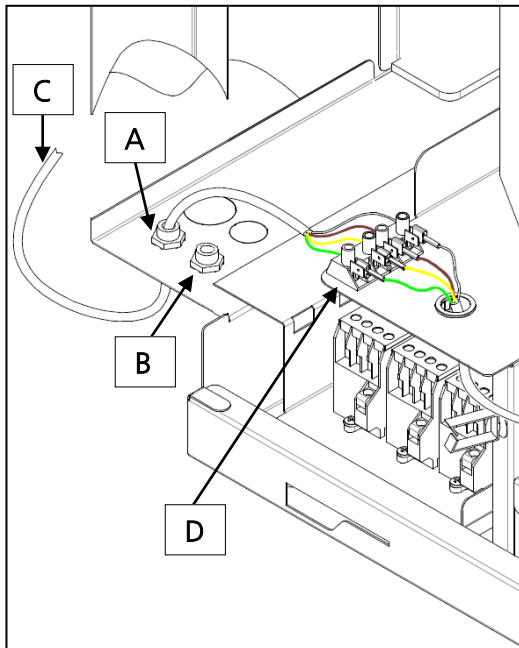


Abb. 8

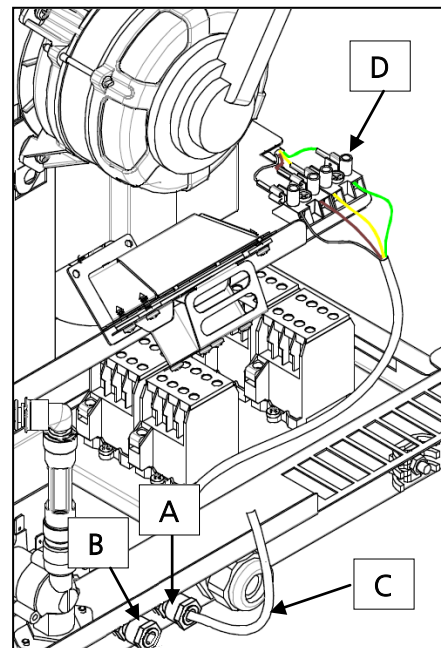


Abb. 8a

Wichtig

*Der Anschluss muss unter **strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte** erfolgen. Die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.*

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Kabels der Haube sicherstellen, dass dieses den normalen Einbau und Ausbau (Wartung) der Rückwand des oberen Ofens nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

4.8 Elektroanschluss des oberen an den unteren Ofen

Das Anschlusskabel (4 Drähte) „E“ des entsprechenden „BAUSATZES ZUM STAPELN“ durch die zuvor auf der Rückseite des oberen Ofens montierte Kabelbefestigung „B“ führen, bis es die entsprechende Klemmleiste „D“ des Ofens erreicht (Abb. 9 und Abb. 9a).

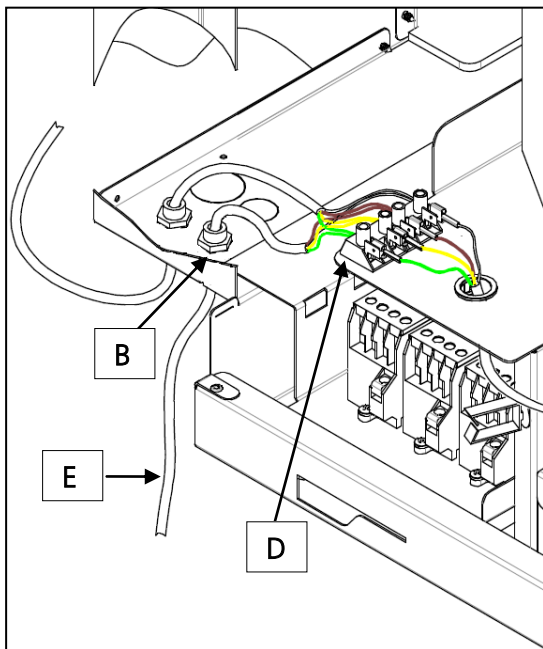


Abb. 9

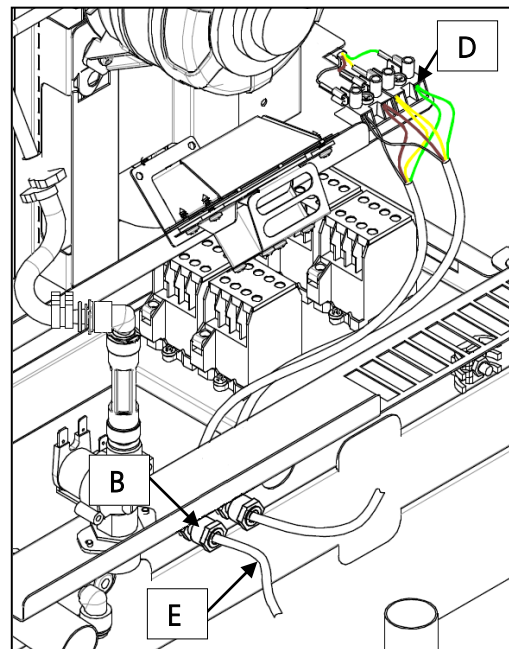


Abb. 9a

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels mit den 4 Schraubklemmen des Ofens verbinden, an denen zuvor die 4 farbigen Drähte des Haubenkabels angeschlossen waren.

Wichtig

*Der Anschluss muss unter **strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte** erfolgen.*

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Mit einem geeignetem Werkzeug die Bohrung am Boden des **unteren Ofens** öffnen (Abb. 10 und Abb. 10a), so dass der Sitz für die Montage der **zweiten Kabelbefestigung** zur Verfügung steht, die mit dem dazugehörigen „BAUSATZ ZUM STAPELN“ mitgeliefert wird..

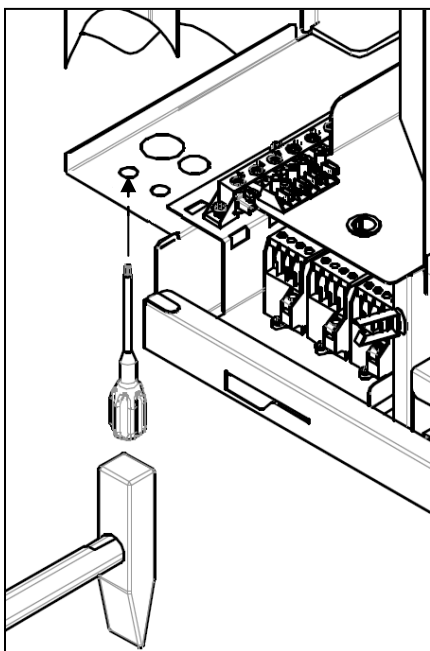


Abb.10

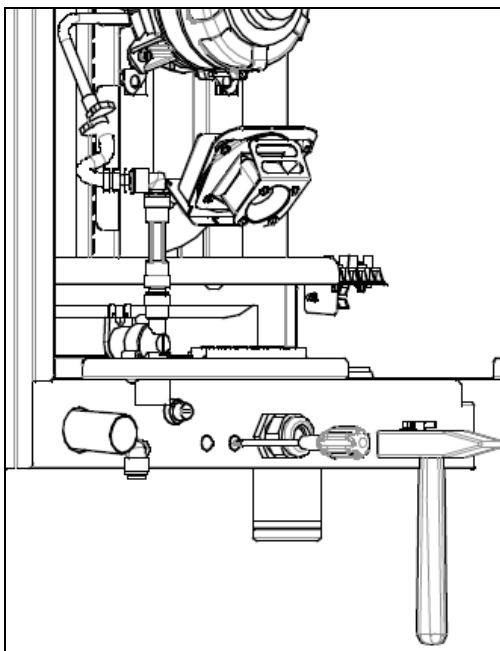


Abb.10a

Die Kabelbefestigung „A“ in die entsprechende, nun nutzbare Bohrung am Ofenunterbau montieren (Abb. 11 und Abb. 11a).

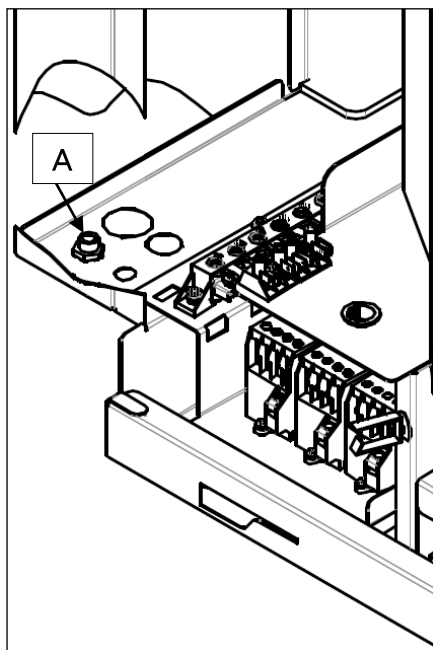


Abb. 11

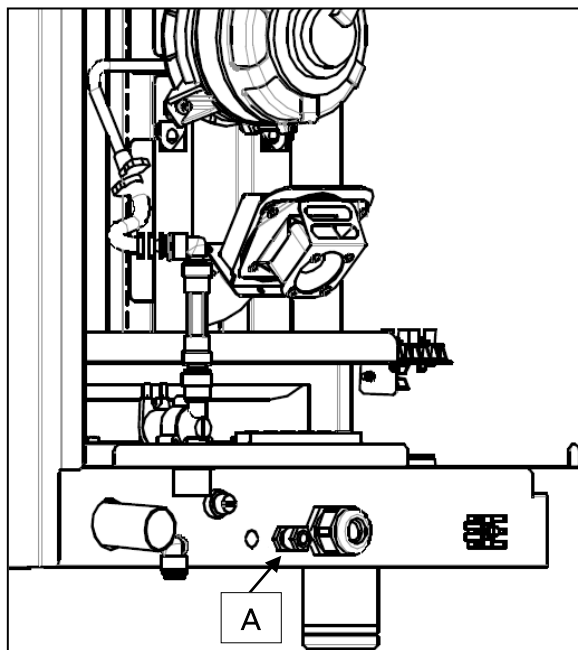


Abb. 11a

Das entsprechende Kabel (4 Drähte) "E", das zuvor mit dem **oberen Ofen** verbunden war, durch die zuvor an der Rückseite des **unteren Ofens** angebrachte Kabelbefestigung „A“ führen, bis es in die Nähe der vorgesehenen Klemmleiste „B“ gelangt, die im Ofen zur Verfügung steht (Abb. 12 und 12a).

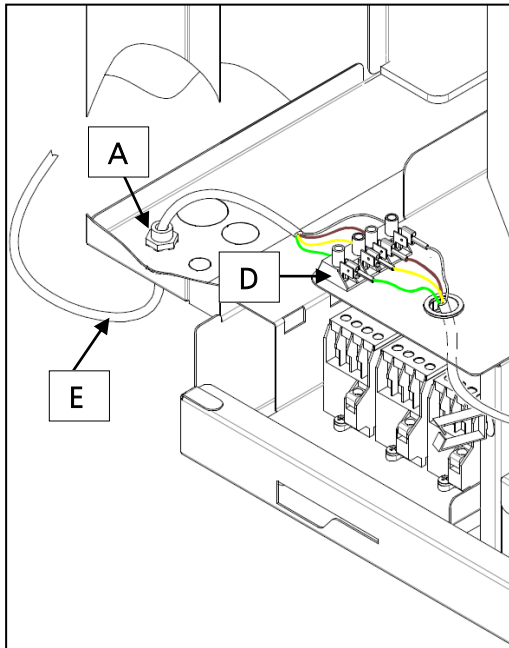


Abb.12

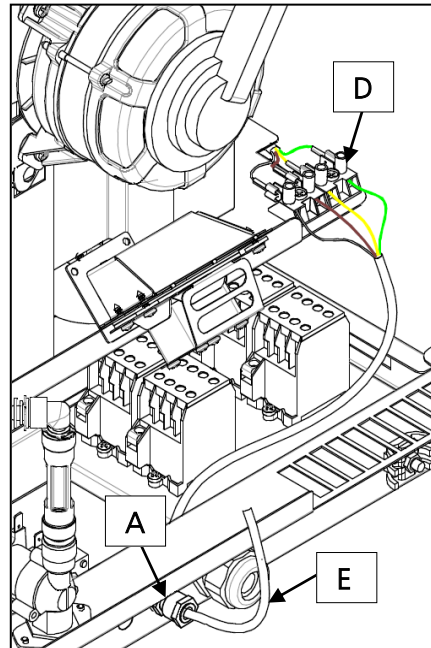


Abb.12a

Die 4 farbigen Drähte des Kabels mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des **unteren Ofens** verbinden.

Wichtig

*Der Anschluss muss unter **strikter Beachtung der Farbgebung der 4 Drähte** erfolgen.*

Die 4 farbigen Drähte des mitgelieferten Kabels müssen mit den 4 Schraubklemmen der Klemmleiste des Ofens verbunden werden, wobei darauf zu achten ist, dass der in den Schraubklemmen eingesetzte Draht die gleiche Farbe hat wie der bereits mit der Klemmleiste des Ofens verbundene Draht.

Warnhinweis

Nach dem Anschluss des Verbindungskabels zwischen den beiden Öfen ist darauf zu achten, dass es die normale Montage/Demontage (Wartung) der Rückseite des unteren Ofens nicht behindert.

Nach den Anschlussarbeiten die Stellmutter der Kabelbefestigung anziehen.

Die Seitenprofile der zwei Öfen mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

Nur für Mod. MKF 611 C TS, anstelle der Seitenprofile die Rückwände der beiden Öfen mit den zuvor gelösten selbstschneidenden Schrauben wieder befestigen.

4.9 Anschluss der Haube an den Dampfauslass des oberen und unteren Ofens

Den entsprechenden beiliegenden Adapter "A" zwischen der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des oberen Ofens und der Rauch-/Dampf-Eintrittsleitung der Haube montieren; dazu die 2 mitgelieferten Gummischläuche „B“ verwenden. Den mitgelieferten Gummischlauch „C“ zwischen dem Adapter „A“ und der Rauch-/Dampf-Abzugsleitung des unteren Ofens montieren. Alle Teile mit den 6 beiliegenden Metallschellen befestigen (Abb. 13 und Abb. 13a).

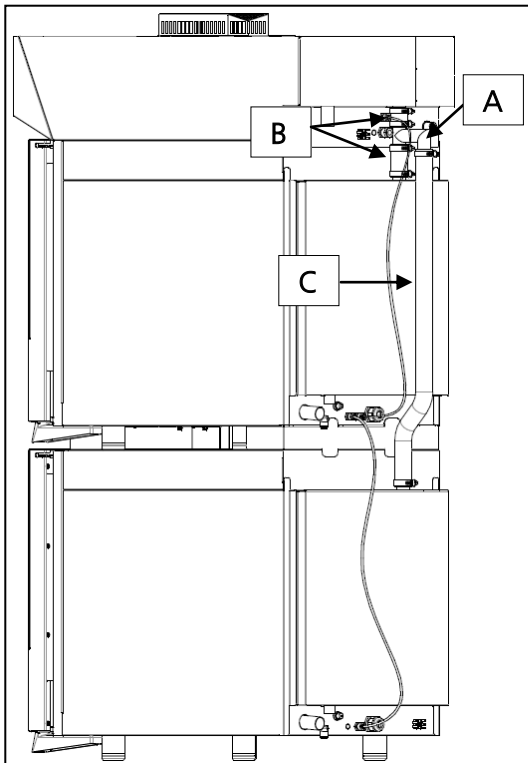


Abb.13

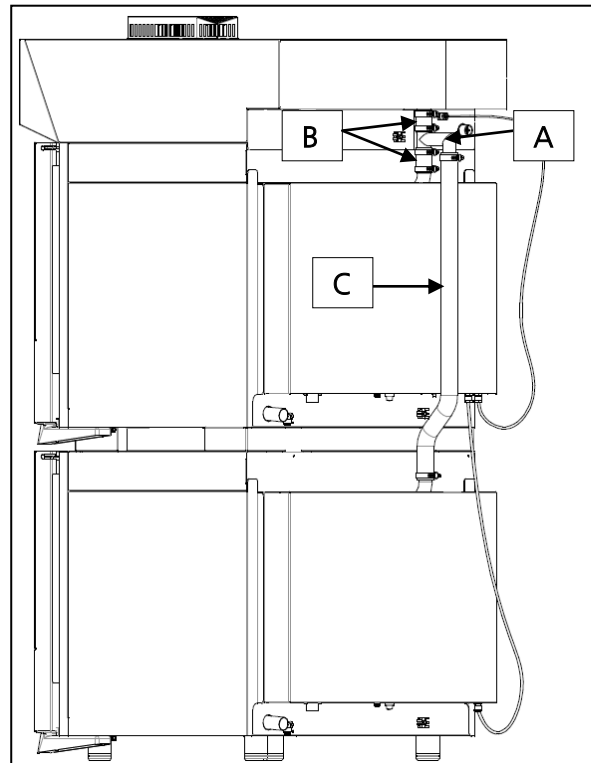


Abb.13a

Die Länge des Gummischlauchs „C“ muss dem Typ der 2 übereinander angebrachten Öfen angepasst werden.

Wichtig

Der „h“-förmige Stahladapter, die Gummischläuche und Metallschellen werden mit dem „BAUSATZ ZUM STAPELN“ für die beiden Modelle der gestapelten Öfen geliefert.

Die Rückseite der Haube an der Rückseite des oberen Ofens befestigen; dazu die 4 zuvor aus dem Ofen gelösten selbstschneidenden Schrauben verwenden.

4.10 Anschluss der Haube an das Stromnetz

Der Anschluss an das Stromnetz muss entsprechend den geltenden Bestimmungen erfolgen. Vor dem Anschluss Folgendes sicherstellen:

Die Spannung und Frequenz der Versorgungsanlage müssen den Angaben des am Gerät angebrachten Typenschilds entsprechen.

Das Druckbegrenzungsventil und die Anlage müssen dem Druck des Gerätes standhalten können (siehe Typenschild).

Die Versorgungsanlage muss mit einem funktionstüchtigen und genormten Erdanschluss ausgestattet sein.

Der Mehrpolwechsel für den Anschluss muss bei installiertem Gerät einfach zu erreichen sein.

Beim direkten Anschluss an das Stromnetz muss zwischen Gerät und Netz ein der Netzlast und den geltenden Vorschriften entsprechender Mehrpolschalter der Überspannungskategorie III (4000 V) mit einer Mindestöffnung zwischen den Kontakten installiert sein.

Das gelb/grüne Erdungskabel darf nicht durch den Schalter unterbrochen sein;

Die Versorgungsspannung bei Gerätebetrieb darf von der Nennspannung nicht mehr als $\pm 10\%$ abweichen.

Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen technischem Kundendienst bzw. einer Person mit ähnlichem Berufsprofil ausgewechselt werden, um jegliche Gefahren zu vermeiden.

Zum Anschluss der Haube an das Stromnetz einfach den Stecker des Versorgungskabels in die entsprechende Buchse einsetzen (230 V~ 50/60 Hz). Kabel dürfen ausschließlich von autorisiertem Personal ausgewechselt werden. Das Gerät muss an das Potentialausgleichssystem des Netzes angeschlossen werden. Dieser Anschluss muss mit der entsprechenden, mit dem Symbol  gekennzeichneten Klemme erfolgen. Der Mindestquerschnitt des Potentialausgleichsleiters muss 2,5 mm² betragen. Der Potentialausgleichsleiter befindet sich auf der Rückseite des Geräts.

4.11 Anschluss der Haube an das Wassernetz

Das Gerät muss mit Trinkwasser mit einem Druck von 100 bis 200 kPa (1,0-2,0 bar) versorgt werden. Das Gerät ist mit einer flexiblen Leitung (1,5 m) mit $\frac{3}{4}$ " Innengewindeanschlüssen und entsprechenden Dichtungen ausgestattet. Alte Verbindungen dürfen nicht wieder verwendet werden.

Der Anschluss an das Wassernetz erfolgt mit dem Magnetventil mit $\frac{3}{4}$ " Gewinde auf der Rückseite des Geräts, wozu der mitgelieferte Schlauch zu verwenden ist. Dazwischen werden ein mechanischer Filter und ein Absperrhahn eingesetzt (vor dem Anschluss des Filters eine gewisse Wassermenge austreten lassen, um die Leitung von etwaigen Ablagerungen zu säubern).

4.12 Wasserabfluss

Auf der Geräterückseite befindet sich die Abflussleitung "A" (Abb. 14), an die ein Rohr mit einem Innendurchmesser von 30 mm (DN 30) angeschlossen wird. Es kann sich dabei sowohl um ein starres als auch flexibles Rohr handeln, das über seinen Verlauf keine 90°-Krümmungen aufweisen darf. Die Abflussleitung wird zu einem offenen Abfluss mit Siphon geführt. In jedem Fall darf das an die Abflussleitung des Geräts angeschlossene Rohr aufgrund der geltenden Hygienevorschriften keinen direkten Kontakt mit dem Ablaufpunkt haben.

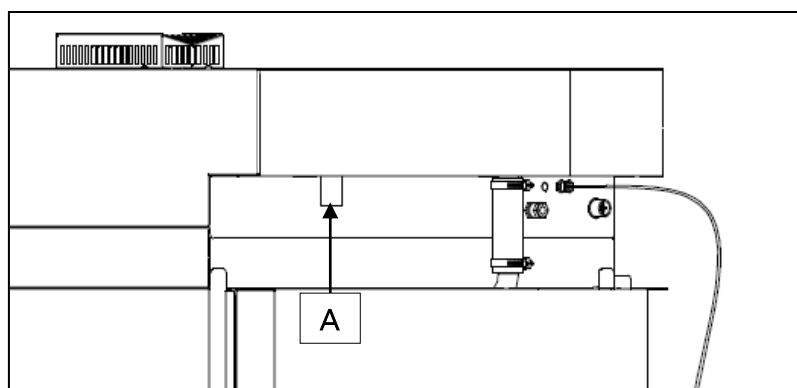


Abb. 14

5. Bedienungsanleitung

Das Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch bestimmt, für den es konstruiert wurde. Jeder andere Einsatz ist als unzulässige Anwendung zu betrachten. Die Haube wurde zum Absaugen von Rauch/Dampf entwickelt, der aus dem Rauchabzug des Ofens austritt, sowie zum Ansaugen von Rauch/Dampf, der beim Öffnen der Ofentür austritt. Vor der Inbetriebnahme der Haube sicherstellen, dass sich darin kein Papier und/oder Verpackungsreste wie Beutel, Polystyrol u.a. befinden.

Nach der Installation **zum Aktivieren der Haube einfach den Ofen einschalten, an den sie angeschlossen ist.**

Die Haube arbeitet vollkommen automatisch.

- Während eines Garzyklus des Ofens wird der Ansaugmotor bei niedriger Drehzahl aktiviert und saugt Rauch/Dampf ab, der aus dem Rauchabzug des Ofens austritt.
- Bei jedem Öffnen der Ofentür wird der Ansaugmotor der Haube bei hoher Drehzahl aktiviert, um schnell etwaigen Rauch/Dampf abzusaugen, der beim Öffnen aus dem Garraum austreten könnte. Wird der Zyklus am Ende des Garzyklus nicht wieder aktiviert, schaltet sich die Haube nach 5 Betriebsminuten automatisch wieder aus.
- Wenn am Rauchabzug des Ofens Dampf auftritt, wird automatisch das "Kondensationssystem" der Haube aktiviert.

Warnhinweis

Prüfen, ob die Haube immer korrekt mit Netzspannung versorgt wird (230 V 50/60 Hz). Bei Fehlen der korrekten elektrischen Versorgung arbeitet die Haube auch dann nicht, wenn sich der Ofen, an den sie angeschlossen ist, in Betrieb befindet: Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Bauteile in der Haube!

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR DIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND EINER MISSACHTUNG DIESES WARNHINWEISES.

6. Restrisiken

Das Gerät beinhaltet elektrische Teile und darf niemals mit einem Wasser- oder Dampfstrahl gereinigt werden.

Das Gerät ist elektrisch angeschlossen: **Vor Reinigungsarbeiten die Stromzufuhr unterbrechen.**

Das Gerät hat auch ein Glasteil: Bei der Handhabung darauf achten, dass es nicht zerbricht oder beschädigt wird.

Das Gerät ist mit einer Abluftöffnung mit Fremdbelüftung ausgestattet: Während des Betriebes darf die Abluftöffnung nicht blockiert werden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

7. Reinigung und ordentliche Wartung

Die Reinigung wird konstant durchgeführt, um eine lange Lebensdauer der Haube zu gewährleisten; insbesondere ist der **mechanische Ansaugfilter stets sauber zu halten**, um die maximale Leistung der Haube zuzusichern. Der Filter wird mit 4 Klammern fixiert: er kann durch festes Ziehen auf beiden Seiten entfernt werden. Um sicherzustellen, dass er wieder richtig sitzt, muss nach seiner Platzierung auf den 4 Klammern auf beiden Seiten ein entsprechender Druck ausgeübt werden, bis er vollständig blockiert ist. Die Reinigung der Haube muss mit einem Tuch oder einem Schwamm erfolgen, der mit lauwarmem Wasser und Neutralseife getränkt wurde. Keine Scheuermittel, Gegenstände aus Metall, Stahlwolle oder Säuren verwenden, durch die sie beschädigt werden könnte. Zur Reinigung von Stahl keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch wenn diese verdünnt werden: Handelsübliche Spezialprodukte oder etwas warmen Essig verwenden. Gründlich mit Wasser abspülen und mit einem weichen Tuch trocknen.

8. Kundendienst

Dieses Gerät wurde für optimale Betriebsergebnisse vor dem Verlassen des Werks von erfahrenen Fachtechnikern endgeprüft und eingestellt.

Jede evtl. notwendige Reparatur oder Einstellung muss ausgesprochen sorgfältig und vorsichtig erfolgen; dabei sind die geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Bitte wenden Sie sich immer an den Vertragshändler, bei dem der Kauf abgeschlossen wurde, oder an unseren nächsten Kundendienst, und geben Sie die Art der Störung, das Gerätemodell und die Seriennummer an (siehe Typenschild am linken Seitenprofil).

Bei erforderlichen Eingriffen kann der Benutzer die Tecnoeka unter den auf der Titelseite genannten Nummern kontaktieren oder die Webseite www.tecnoeka.com konsultieren.

9. Informationen für Benutzer

Gemäß Richtlinie 2012/19/EG bedeutet das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät, dass es sich um ein Produkt handelt, das getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist.

Der Benutzer muss darum das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den Sammelstellen für Abfall aus elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

Die getrennte Abfallsammlung und die folgenden Behandlungen sowie Recycling und Entsorgung tragen zur Herstellung von Geräten aus Recyclingmaterial bei und schränken die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit ein, die durch eine unangemessene Abfallverwaltung entstehen könnten. Die illegale Entsorgung des Produktes seitens des Benutzers führt zur Anwendung einer Verwaltungsstrafe.



10. Vertragsgarantie

Das Tecnoeka-Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch mit Lebensmitteln ausgelegt und es gilt dafür eine Garantie laut Gesetz (Art. 1490 ff.) für Firmenkunden, d.h. Kunden, die mit Mehrwertsteuernummer beim Händler einkaufen. Bei dem Tecnoeka-Produkt handelt es sich um ein professionelles Produkt, das nach der Norm IEC EN 60335-1 zertifiziert ist und nur an gewerbliche Nutzer verkauft werden darf.

Unter Ausschluss weiterer Garantien verpflichtet sich der Verkäufer, nur die Teile der eigenen Produkte zu reparieren, die nach seiner eigenen unanfechtbaren Beurteilung durch einen Herstellungsfehler mangelhaft sind, wenn der Kunde diesen Mangel innerhalb von 12 Monaten ab Kaufdatum und innerhalb von 8 (acht) Tagen nach der Entdeckung schriftlich angezeigt und eine Kopie der Rechnung, der Quittung oder des Kaufbelegs beigefügt hat. Andernfalls verfällt die Garantie.

Zusätzlich zu den Fällen, in denen der Kunde nicht in der Lage ist, die Rechnung, die Empfangsbestätigung oder den Kassenbeleg vorzulegen, bzw. die o.g. Fristen nicht eingehalten werden, sind folgende Fälle von der Garantie ausdrücklich ausgeschlossen:

1. Transportschäden an Bauteilen.
2. Schäden durch ungeeignete Strom-, Wasser- und Gasversorgung, die nicht dem Installationshandbuch entsprechen, oder durch Störungen dieser Netze.
3. Schäden durch fehlerhafte Installation des Produkts, d.h. eine Installation, die nicht den Angaben im Installationshandbuch entspricht, und insbesondere Schäden durch den Anschluss des Produkts an ungeeignete Abzüge und Abflüsse.
4. Einsatz des Produkts für Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Der vorgesehene Verwendungszweck ist in den technischen Unterlagen von Tecnoeka angegeben.
5. Schäden durch Missachtung der Anweisungen in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung bei der Verwendung des Produkts.
6. Unerlaubtes Öffnen des Produkts.
7. Ausführung von Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Produkt durch unqualifiziertes Personal.
8. Verwendung von nicht originalen oder nicht von Tecnoeka zugelassenen Ersatzteilen.
9. Schäden durch fahrlässigen und/oder unvorsichtigen Gebrauch des Produkts bzw. Missachtung der Anweisungen in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung.
10. Schäden durch Brände oder andere Naturereignisse und in jedem Fall alle durch Zufall oder aus Gründen, die nicht vom Hersteller abhängen, entstandenen Schäden.

11. Schäden an Bauteilen, die dem normalen Verschleiß unterliegen und regelmäßig ausgewechselt werden müssen.

Ebenso sind von der Garantie ausgeschlossen: Die lackierten oder emaillierten Teile, die Regler, die Griffe, die beweglichen oder abnehmbaren Kunststoffteile, die Lampen, die Teile aus Glas, die Dichtungen und alles weitere evtl. vorhandene Zubehör sowie die Transportkosten vom Wohnsitz des Konsumenten, Endbenutzers und/oder Käufers bis zum Firmensitz von Tecnoeka srl und umgekehrt. Auch die Kosten für den Ersatz des Ofens und die entsprechenden Installationskosten sind von der Garantie ausgeschlossen. Von der Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die als Gebrauchtgerät gekauft wurden oder die von Dritten gekauft wurden, die keine Verbindung zu Tecnoeka haben und nicht von Tecnoeka dazu befugt sind.

TECNOEKA SRL haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden aufgrund einer Beschädigung des Produkts oder infolge seiner erzwungenen Betriebsunterbrechung.

Die zu Garantiebedingungen ausgeführten Reparaturen führen nicht zu einer Verlängerung oder Erneuerung der Garantie.

Die als Garantieleistung ersetzten Bauteile haben ihrerseits eine Garantie mit Laufzeit von 6 Monaten ab Lieferdatum, dieses wird mit dem von Tecnoeka ausgestellten Lieferschein nachgewiesen.

Niemand ist dazu berechtigt, die Garantiefristen und -bedingungen zu ändern oder verbal bzw. schriftlich weitere auszustellen.

11. Verfügbarkeit und Lieferung von Ersatzteilen

Tecnoeka srl garantiert die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für maximal 24 Monate ab dem Datum, an dem das Produkt dem Vertragshändler in Rechnung gestellt wird. Nach diesem Datum kann die Verfügbarkeit nicht mehr garantiert werden.

12. Anwendbares Gesetz und zuständiges Gericht

Für die Lieferbeziehung gilt italienisches Recht, mit ausdrücklicher Ausnahme der Normen für Internationales Privatrecht und des Wiener Übereinkommens über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980. Bei Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlich der Gerichtsstand Padua zuständig.

Die in den Anleitungen dargestellten Produkte können ohne Vorankündigung und ohne Haftungsansprüche gegen Tecnoeka Srl technisch und gestalterisch verändert werden, um sie zu verbessern, ohne dass die wesentlichen Eigenschaften in Bezug auf Funktionen und Sicherheit beeinträchtigt werden. Tecnoeka Srl haftet nicht für etwaige Ungenauigkeiten aufgrund von Druck- oder Transkriptionsfehlern in dem für die Kunden bestimmten Material zur Präsentation sowie in der technischen und kommerziellen Beschreibung ihrer Produkte.